

## **Sonnenplatz um Forschungs- und Kompetenzzentrum erweitert**

**Das neue Forschungs- und Kompetenzzentrum für energieeffizientes Bauen, Sanieren und Wohnen entstand in nur 9-monatiger Bauzeit am Sonnenplatz Großschönau.**

Die feierliche Eröffnung des Forschungs- und Kompetenzzentrums für Bauen und Energie am Sonnenplatz Großschönau fand am 16. November 2011 im Beisein von ca. 350 Fest- und Ehrengäste statt.

Zu Beginn des Festakts befragte Moderator Josef Wallenberger die Projektinitiatoren OSR Josef Bruckner und Bürgermeister Martin Bruckner nach ihren Beweggründen zur Errichtung des Forschungs- und Kompetenzzentrums. Die Vorteile, die dieses Vorzeigeprojekt für die Region hat, führte Bürgermeister Peter Höbarth aus St. Martin und Obmann des Vereins Sonnenplatz aus. Die Idee und Formgebung, das Hauptgebäude entspricht der Form einer Linse, erklärte der zuständige Architekt DI Dr. Herwig Ronacher. Im Anschluss betonte Landesinnungsmeisterstellvertreter BM Ing. Gerhard Lahofer die Bedeutung von starken Kooperationen für zukünftiges Bauen. Die Klima- und Energiemodellregionen stellte Sektionschef DI Günter Liebel vom Lebensministerium vor. Großschönau zählt mit seinen Nachbargemeinden zur Klima- und Energiemodellregion „Lainsitztal/Umgebung“. In seiner Eröffnungs- und Festrede betonte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, dass laut einer aktuellen Umfrage, das Thema Energie bereits oberste Priorität für die Bevölkerung hat. Sein Dank galt den Brüdern Bruckner für ihr langjähriges Engagement: „In Großschönau gibt es nicht nur Innovationen, hier wird auch hartnäckig an deren Umsetzung gearbeitet. Daher konnte mit dem Forschungs- und Kompetenzzentrum für Bauen und Energie etwas Richtungsweisendes geschaffen werden.“ Sonnenplatz Großschönau leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der NÖ Klimaziele. Die vier wichtigen Faktoren Mut, Maß, Menschlichkeit und Miteinander, sind in Großschönau vorhanden und werden in zukunftssträchtigen Projekten bestmöglich eingesetzt. Der Festakt wurde von einer Abordnung der Jugendtrachtenkapelle Großschönau umrahmt. Die Eröffnungsfeier klang im Anschluss im gemütlichen Rahmen aus.

Der Sonnenplatz Großschönau hat sich nach der Errichtung des 1. Europäischen Passivhausdorfes zum Probewohnen® im Jahr 2007 zum Ziel gesetzt, eine weitere Wissensdrehscheibe zur Verbreitung von energieeffizientem Bauen, Sanieren und Leben zu schaffen. Das Vorzeigeprojekt wurde innerhalb von nur 9 Monaten intensiver Bautätigkeit als Energie-Plus-Haus mit der Unterstützung von Bund, Land Niederösterreich und ecoplus errichtet. Durch das Forschungs- und Kompetenzzentrum entsteht eine ideale Ergänzung zum Passivhausdorf zum Probewohnen®. Es stellt nun das Herz des Passivhausdorfes und gleichzeitig die neue zentrale Schaltstelle dar, wo sich Besucher über energieeffizientes Bauen und Wohnen informieren können.

Die neue Schaltstelle im Herzen des 1. Europäischen Passivhausdorfes zum Probewohnen® beherbergt modernste Schulungsräume für Aus- und Weiterbildung und wird ab 2013 um die „SonnenWelt“, eine interaktive Erlebnisausstellung über die Wohngeschichte der letzten 10.000 Jahre, erweitert. Dieses Forschungszentrum ist ein multifunktionaler Gebäudekomplex im Energie-Plus-Haus-Standard, der sich aus zwei

Gebäuden zusammensetzt. Die Investitionskosten für die Errichtung des Forschungs- und Kompetenzzentrums betragen 1,9 Millionen Euro. Das Hauptgebäude ist ein linsenförmiger Baukörper, welcher die Büroräumlichkeiten des Sonnenplatzes, die Rezeption für die Verwaltung des Probewohnens®, aber auch die Seminarräume für Aus- und Weiterbildung beherbergt. Bei der Realisierung wurden speziell auch regionale Betriebe miteingebunden. Einige der beteiligten Bauunternehmen haben ihr Personal bereits am Sonnenplatz zu zertifizierten Passivhaus-Planern oder Passivhaus-Handwerkern ausbilden lassen. Diese Firmen bewiesen ihr Wissen und Können beim Bau des Vorzeigeprojektes. Somit besteht vermutlich im Waldviertel mittlerweile die höchste Ausbildungsdichte bei Passivhaus-Planern und Professionisten in Österreich. Das Forschungs- und Kompetenzzentrum für Bauen und Energie soll sowohl Fachexperten aus dem Bau- und Baunebengewerbe, aber auch die breite Bevölkerung über energieeffizientes Bauen, Sanieren, Wohnen und Leben informieren und zu einem „sauberen Leben“ inspirieren und motivieren. Bestehende Aktivitäten von Sonnenplatz, wie Kurse & Schulungen, Probewohnen® und Forschungsprojekte sollen dazu natürlich ihren Beitrag leisten.

**Bild Sonnenplatz4:**

Projektinitiatoren OSR Josef Bruckner und Bürgermeister Martin Bruckner (Sonnenplatz Großschönau GmbH), Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Arch. DI Dr. Herwig Ronacher (Architekt und Planer), Sektionschef DI Günter Liebel (Lebensministerium)

**Bild Sonnenplatz6:**

Kreisrat František Stangl, Sektionschef DI Günter Liebel (Lebensministerium), Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landtagsabgeordneter Johann Hofbauer, Projektinitiatoren OSR Josef Bruckner und Bürgermeister Martin Bruckner (Sonnenplatz Großschönau GmbH)

**Link zur Bildergalerie:**

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/MjQzNnw1MzE0Yjk2NzRjODZlM2Y5ZDFiYTl1ZWY5YmlzMjg5NQ==>

**Rückfragehinweis:**

Mag. Verena Prinz, Sonnenplatz Großschönau  
Tel.: 02815 / 77 270-18; [v.prinz@sonnenplatz.at](mailto:v.prinz@sonnenplatz.at)